

Herzliebster Jesu

eg 081 (Ö)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Herzliebster Je - su, was hast du ver - bro - chen, daß man ein solch hart Ur - teil hat ge -

S.

A.

T.

B.

spro - chen? Was ist die Schuld, in was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

2. Du wirst gegeißelt und mit Dorn gekrönt, / ins Angesicht geschlagen und verhöhnet,
du wirst mit Essig und mit Gall getränkt, / ans Kreuz gehenket.
3. Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? / Ach, meine Sünden haben dich geschlagen;
ich, mein Herr Jesu, habe dies verschuldet, / was du erduldet.
4. Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! / Der gute Hirte leidet für die Schafe,
die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, / für seine Knechte.
5. Der Fromme stirbt, der recht und richtig wandelt, / der Böse lebt, der wider Gott gehandelt;
der Mensch verdient den Tod und ist entgangen, / Gott wird gefangen.
6. O, große Lieb, o Lieb ohn alle Maße, / die dich gebracht auf diese Marterstraße!
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden, / und du mußt leiden.
7. Ach großer König, groß zu allen Zeiten, / wie kann ich g'nugsam solche Treu ausbreiten?
Keins Menschen Herz vermag es auszudenken, / was dir zu schenken.
8. Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen, / womit doch dein Erbarmung zu vergleichen;
wie kann ich dir denn deine Liebestaten / im Werk erstatten?
9. Ich werde dir zu Ehren alles wagen, / kein Kreuz nicht achten, keine Schand und Plagen,
nichts von Verfolgung, nichts von Todesschmerzen / nehmen zu Herzen.
10. Weil's aber nicht besteht in eignen Kräften, / fest die Begierden an des Kreuz zu heften,
so gib mir deinen Geist, der mich regiere, / zum Guten führe.
11. Wann, o Herr Jesu, dort vor deinem Throne / wird stehn auf meinem Haupt die Ehrenkrone,
da will ich dir, wenn alles wird wohl klingen, / Lob und Dank singen.